

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Zum Lehrplan

[urn:nbn:de:bsz:31-286519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286519)

I. Geschichte der Anstalt.

Nach fünfjähriger, erfolgreicher Tätigkeit an unserer Anstalt wurde Direktor Josef Weber an die Höhere Mädchenschule mit Realgymnasium und Lehrerinnen-Seminar nach Freiburg versetzt. Er trat seinen Dienst am 1. Juni an. Vom 1. Juni bis 20. Juni leitete Professor Liebler die Anstalt.

Am 20. Juni übernahm der Unterzeichnete die Führung der Direktionsgeschäfte. An seiner Stelle wurde als Vertreter der Lehrerschaft im Beirat Professor Adolf von Sallwürk vom Kollegium gewählt und seine Wahl vom Ministerium des Kultus und Unterrichts bestätigt.

Mit Wirkung vom 16. Juni 1924 wurde Lehramtsassessor Dr. Ludwig Neymeyer an die Lessingschule nach Mannheim versetzt. Lehramtsassessor Ernst Brandstetter vom Gymnasium Baden-Baden trat an seine Stelle.

Zur Vertretung des Professors Karl Liebler, der seit Ende Juli durch Krankheit dienstbehindert ist, wurde Lehramtsassessor Dr. Waldemar Jacobi am 12. September der Anstalt zugewiesen. Wegen Krankheit mußte ferner Professor Gustav Meythaler vom 24. November bis 24. Dezember beurlaubt werden.

Leider hat die Anstalt den schmerzlichen Verlust zweier hoffnungsvoller Schüler zu beklagen. Am 14. Juli starb Karl Lorenz [Klasse VIa] an Lungenentzündung, am 6. November der Untertertianer Klaus Freiherr von Nordeck nach kurzem, schwerem Leiden an Gehirnentzündung. Abordnungen von Lehrern und Schülern gaben den allzufrüh aus unserer Mitte Geschiedenen das letzte Geleite.

Am Vormittag des 2. Juli fand eine Gedenkfeier zu Ehren Klopstocks statt anlässlich der Wiederkehr seines 200. Geburtstages.

Am 31. Juli wurde der Verfassungstag, am 18. Januar der Gedenktag der Reichsgründung durch einen schlichten Festakt begangen.

Der 5. März vereinte Lehrer und Schüler zu einer Trauerkundgebung für den verstorbenen Reichspräsidenten Friedrich Ebert.

Das übliche Sportsfest mit anschließender Preisverteilung wurde Ende Juli abgehalten.

Für alle der Anstalt zugewendeten Gaben und Geldspenden sagen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichen Dank.

II. Zum Lehrplan.

1. Die Unterrichtsfächer nach der Stundenzahl.

Unterrichtsfächer	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summe
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch und Philosophie	5	5	4	4	4	4	4	4	4	38
Französisch	6	6	6	4	4	4	3	3	3	39
Englisch	—	—	—	5	4	4	4	4	4	25
Geschichte	—	—	2	2	2	2	4	4	4	20
Erdkunde	2	2	2	2	5	5	6	6	6	44
Naturgeschichte	2	2	2	2						
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	5	5	5	5	5	45
Physik	—	—	—	—						
Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	45
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben	2	2	1	—	—	—	—	—	—	5
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Singen	2	2	2	2	—	—	1		—	9
Latein [fakult.]	—	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Spanisch [fakult.]	—	—	—	—	—	2	2		—	4
Kurzschrift [fakult.]	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4
	30	30	30	32	30	31	33	33	33	279

[ohne fakult. Fächer]

2. Durchgenommener Lehrstoff:

Religion [katholisch]

- VI. Lehre vom Glauben; das Bußsakrament; Biblische Geschichten aus dem Alten Testament Nr. 1–53. 2 Stunden.
- V. Lehre von den Geboten und der Sünde; das Bußsakrament. Biblische Geschichten aus dem neuen Testament. Die vorgeschriebenen Gebete. — Das Kirchenjahr. 2 Stunden.
- IV. Lehre von den Sakramenten und dem Gebet. — Meßerklärung. Uebersicht über die göttliche Offenbarung des Alten Testaments und die Geschichten der Könige und Propheten. — Die vorgeschriebenen Gebete. 2 Stunden.
- U III. Lehre vom Glauben, von der Gnade, den Sakramenten im allgemeinen, Taufe, Firmung und Priesterweihe im besonderen. — Biblische Geschichten aus dem Neuen Testament und Uebersicht über das Neue Testament. 2 Stunden.
- O III. Wiederholung der Lehre von den Geboten, der Sünde, den Sakramenten und dem Gebet. — Kirchengeschichte in Charakterbildern. — Erweiterung der Lehre vom Kirchenjahr. 2 Stunden.
- U II. und O II. Geschichte der göttlichen Offenbarung mit Einschluß der Lehre von der Kirche. Lesung freigewählter Texte des Alten Testaments („das Christusbild“ der Propheten) und der Apostelgeschichte. 2 Stunden.
- U I. und O I. Kirchengeschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Heimatgeschichte und die christliche Ethik. — Lektüre der Johannesbriefe. 2 Stunden.

Religion [protestantisch]

- VI. a } A. T.: Auszug aus Aegypten bis Mose Tod.
VI. b } N. T.: Gleichnisse Jesu.
V. a } Lieder: Nr. 2, 6 u. a. 2 Stunden.
V. b }
- IV. a } A. T.: Geschichte des geteilten Reiches.
IV. b } N. T.: Jesu Leidensgeschichte.
Katechismus: 1. Teil.
Lieder: 161; 101; 96; 131. 2 Stunden.
- U III. } A. T.: Die Propheten.
O III. } N. T.: Reden Jesu nach Johannes.
Katechismus: III. Teil.
Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation.
Lieder 124 u. a. 2 Stunden.
- U II. und O II. Die Hauptfragen der Einleitung in das Alte Testament. 2 Stunden.
- U I. und O I. Kirchengeschichte bis zur Reformation. 2 Stunden.

Religion [israelitisch].

- VI. und V. 1. Biblische Geschichte: Saul, David, Salomon.
2. Uebersetzen: Die für den Gottesdienst eingesetzten Gebete. 2 Stunden.
- IV. 1. Geschichte: Saul, David, Salomon, Untergang des Reiches Israel.
2. Uebersetzen: aa) Gebote für die 3 Wallfahrtsfeste.
bb) 10 Kapitel aus dem 1. Buch Mose. 2 Stunden.
- II. und I. 1. Geschichte der Juden im Mittelalter.
2. Uebersetzen: Sprüche der Väter und die 13 Glaubensartikel. 2 Stunden.

Deutsch.

- VI. Lesestücke und Gedichte, der einfache Satz und seine Wortarten, Diktate, Nach-
erzählungen. 5 Stunden.
- V. Lesestücke und Gedichte, der erweiterte Satz und seine Wortarten, Diktate und Auf-
sätze. 5 Stunden.
- IV. Lesestücke und Gedichte, der zusammengesetzte Satz. Aufsätze. 4 Stunden.
- U III. Lesestücke und Gedichte nach Bender II. Grammatische Wiederholungen. Aufsätze.
4 Stunden
- O III. Lesestücke und Gedichte Ilias in Auswahl, übersetzt von Voß, Grammatische
Wiederholungen und Aufsätze. 4 Stunden.
- U II. Odyssee in Auswahl, übersetzt von Voß, Lied von der Glocke, Tell und Jungfrau
von Orléans. Lesestücke und Gedichte nach Baldamus Teil VI. 4 Stunden
- O II. Literaturgeschichte bis Opitz. Nibelungenlied. Minnesang. Grillparzer, König Ottokars
Glick und Ende. Aufsätze. 4 Stunden.
- U I. Literaturgeschichte von Opitz bis 1786 mit Benützung der bedeutendsten Dichterwerke
dieser Zeit. Aufsätze. 4 Stunden.
- O I. Geschichte der deutschen Literatur und der geistigen Strömungen von 1794 bis zum
Naturalismus und seinen Gegenströmungen: Richard Dehmel, Stefan George.
Lektüre und Besprechung einschlägiger Hauptwerke. Aufsätze. 4 Stunden.

Französisch.

- VI. Plattner [Metzger-Weber], Lehrbuch der französischen Sprache II. Lautübungen. Lese-
stücke 1—29. Mündliche und schriftliche Uebungen im Anschluß an die Lesestücke
6 Stunden
- V. Plattner [Metzger-Weber], Lehrbuch der französischen Sprache II., Stück 29 — 59
Mündliche und schriftliche Uebungen im Anschluß an den Lesestoff. 6 Stunden.
- IV. Plattner [Metzger-Weber] Teil III, Stück 1—30. 6 Stunden
- U III. Plattner [Metzger-Weber] Teil III, Stück 27—46. 4 Stunden
- O III. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Stück 1—29. 4 Stunden
- U II. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Abschluß der Sprachlehre. Lektüre: H. de Balzac,
Un Drame au bord de la mer. — Maupassant, Le parapluie. [Diesterwegs Lesehefte]
4 Stunden
- O II. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Subjonctif, Infinitif. Wiederholungen aus der Formen-
lehre. Lektüre: Michaud, Moeurs et coutumes de croisades [Renger]. Schriftliche Arbeiten.
3 Stunden
- U I. Molière, Tartufe. Choix de Nouvelles modernes, VI. [Velhagen]. Grammatische Wieder-
holungen und Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. 3 Stunden
- O I. Taine, Les Origines de la France contemporaine. Hugo, Hernani. Sprechübungen
und schriftliche Arbeiten. 3 Stunden.

Englisch.

- U III. Hausknecht: English Student: Sketch I—XV. Mündliche und schriftliche Uebungen
5 Stunden.
- O III. Hausknecht: The English Student, Comp. I—X. Sprechübungen und schriftliche
Arbeiten. 4 Stunden.

- U II. Hausknecht: The English Student, Comp. VII — XVII. Marryat, The Settlers in Canada. Schriftliche Arbeiten [Diktate, Uebersetzungen, Erzählungen]. 4 Stunden.
- O II. Lektüre: Velhagen Klasing „Collection of novels“ IV. Moormann, An introduction to Shakespeare. Shakespeare, Caesar. Kerr, The Growth of the empire. 4 Stunden.
- U I. Shakespeare and the England of Shakespeare, Stück I — V. [Renger]. A Midsummer Night's Dream by Shakespeare. Dickens, David Copperfield's Early Boyhood. Growth and Structure of the United Kingdom. [Teubners Auslandstexte]. 4 Stunden.
- O I. Besprochen: Zeitalter der Königin Elisabeth; Entwicklung des englischen Dramas. Gelesen und erklärt: Shakespeare; Julius Caesar; Scenen aus Henry VIII. Seeley. The expansion of England. 4 Stunden.

Geschichte.

- IV. Griechische und römische Geschichte. 2 Stunden.
- U III. Deutsche Geschichte im Mittelalter. 2 Stunden.
- O III. Von den Entdeckungen bis zur französischen Revolution. 2 Stunden.
- U II. Von der französischen Revolution bis zur Jetztzeit und Verfassung des deutschen Reiches. 2 Stunden.
- O II. Alte Geschichte bis zu Karl dem Großen. 4 Stunden.
- U I. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1720. 4 Stunden.
- O I. Allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis zum Weltkrieg. Die innere Entwicklung Englands, Frankreichs, Deutschlands zum Volksstaat von 1215 bis 1919 in ihren Beziehungen, Ursachen und Wirkungen zueinander. Die wirtschaftlichen Ideen und Systeme vom Merkantilismus der italienischen Stadtrepubliken bis zum modernen Sozialismus. Geschichtsphilosophische Betrachtungen an ausgewählter Lektüre aus Herder, Kant, Fichte, Hegel und Ranke. 4 Stunden.

Erdkunde.

- VI. Geographische Grundbegriffe. Die Heimat und ihre Umgebung. Das Land Baden. Ueberblick über Deutschland, Europa und die vier andern Erdteile. Kugelgestalt der Erde. Skizzen. 2 Stunden.
- V. Die Meridiane, die Breitenkreise und die Zonen der Erde. Die zwei Bewegungen der Erde, Tageszeiten. Physische und politische Erdkunde des Deutschen Reiches. 2 Stunden.
- IV. Europa ohne Deutschland, Gradnetz. 2 Stunden.
- U III. Klimazonen, Meeresströmungen, Wirkungen des Wassers. Die außereuropäischen Länder. Die ehemaligen deutschen Kolonien. 2 Stunden.
- O III. Mitteleuropa, physikalisch, politisch, wirtschaftlich. Astronomische und physikalische Erdkunde. Haupttatsachen der Geologie mit besonderer Berücksichtigung von Baden. 2 Stunden.

Naturkunde.

- VI. Großblütige Pflanzen. Wichtige Wirbeltiere. Kreislauf des Wassers. Lösungen in Wasser, Filtrieren. 2 Stunden.
- V. Großblütige Pflanzen, besonders solche mit radiären Strahlen. Säugetiere und Vögel. 2 Stunden.
- IV. Blütenpflanzen mit symmetrischen Blüten. Blüten und Insekten, Fortpflanzung, Samen und deren Verbreitung. Uebung im Pflanzenbestimmen. Reptilien, Amphibien, Insekten. 2 Stunden.

- U III. Bauplan der Wirbeltiere, insbesondere Skelettlehre. Kätzchenblütige Pflanzen. Wirtschaftlich wichtige ausländische Kulturgewächse. Thermometer- und Barometerbeobachtungen. 2 Stunden.
- O III. Mollusken, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere. Kryptogamen. Urzeitliche Tiere und Pflanzen. 2 Stunden.

Chemie.

- U II. Kleinere Anzahl von Elementen und ihre hauptsächlichsten Verbindungen. Wesen der Säuren, Basen und Salze. Einiges aus dem Gebiete der quantitativen Chemie. Stöchiometrie. Naturkunde: Anthropologie. Einzellige Tiere und Pflanzen; Bakterien. 3 Stunden.
- O II. Metalloide, Leichtmetalle, Technologie, Dissoziationstheorie. Biologie: Ausgewählte Kap. aus der Oekologie der Tiere und Pflanzen. 3 Stunden.
- U I. Schwermetalle, die wichtigsten Körper der organ. Chemie. Biologie: Physiologie der Tiere und Pflanzen. 3 Stunden.
- O I. Geologie; Biologie: Entwicklung der Pflanzen und Tierwelt. Urgeschichte der Menschen. 3 Stunden.

Physik.

- O III. Das Wichtigste aus der Lehre der Wärme, dem Licht und dem Schalle. 2 Stunden.
- U II. Statische und fließende Elektrizität. Induktionselektrizität. Das wichtigste von den Kathoden und Röntgenstrahlen. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. 2 Stunden.
- O II. Grundbegriffe der Mechanik. Lehre von der Wärme und vom Licht [sog. geometrische Optik]. 3 Stunden.
- U I. Elektrostatik und Elektrodynamik unter besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigen Anwendungen der Elektrizität. Kathoden und Hochfrequenzstrahlen. Drahtlose Telegraphie und Telephonie. Teslaversuche. Aufbau des C-G-S-Systems. Das Wichtigste der Zentralbewegung. 3 Stunden.
- O I. Zentralbewegung, Rotation, harmonische Bewegung [Pendel, phys. Pendel; elastische Schwingungen], Wellenbewegung, Schall. Optik: Lichtgeschwindigkeit, Spektralanalyse, Interferenz, Beugung, Polarisation]. 3 Stunden.

Mathematik.

- VI. Die 4 Grundrechnungsarten in ganzen, unbenannten und benannten Zahlen, Maße, Münzen und Gewichte. Beschreibung einfacher Körper. Messen und Schätzen von Strecken. Ausschneiden einfacher Figuren. 5 Stunden.
- V. Kleinstes, gemeinsames Vielfaches und größter gemeinsamer Teiler. Die vier Rechnungsarten mit gemeinen Brüchen und endlichen Dezimalbrüchen. Verwandlung von endlichen Dezimalbrüchen in gemeine Brüche und umgekehrt. Geometrie: Strecke, Winkel, Dreieck, Viereck, Kreis. 5 Stunden.
- IV. Rechnen: Zweisatz, allg. Prozentrechnung, Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlust-Warenrechnung, Quadratwurzel. Geometrie: Dreieck, Viereck etc. Inhaltsberechnungen, Flächenvergleichung und -Verwandlung. Euklid, Pythagoras. 5 Stunden.

- U III. Rechnen: Verteilungsrechnungen, Mischungsrechnungen.
 Algebra: Die 4 Rechnungsarten mit allgemeinen Zahlen, Gleichungen mit einer Unbekannten.
 Geometrie: Winkelsätze am Dreieck und Vieleck, Kongruenz, Kreislehre, Fundamentalkonstruktionen. 5 Stunden.
- O III. Algebra: Abschluß der 4 Rechnungsarten. Potenzen mit positiven und negativen Exponenten. Proportionen. Gleichungen 1. Grades mit 1 und 2 Unbekannten. Geometrie: Kreislehre. Geometrische Oerter und Berührungsaufgaben. Flächeninhalt gradliniger Figuren. 5 Stunden.
- U II. Arithmetik: Wurzelrechnen und irrationale Zahlen. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten und quadratische Gleichungen unter Berücksichtigung der graphischen Lösung.
 Geometrie: Ähnlichkeitslehre und Anwendung. Heronsche Formel. Reguläres Vieleck. Kreisberechnung und Geschichte von π . Berechnung der Kreisteile und deren Verwandlung ineinander. 5 Stunden.
- O II. Arithmetik: Aufbau der 7 Rechnungsarten. Logarithmen. Imaginäre und komplexe Zahlen mit geometrischer und goniometrischer Darstellung. Arithmetische und geometrische Reihen. Unendliche geometrische Reihen mit Anwendungen. Gleichung 2. Grades mit 2 Unbekannten.
 Geometrie: Goniometrie und Trigonometrie. Harmonische Teilung. Viereck Vierseit. Stereometrie. Inhaltsberechnung und Flächenberechnung von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel, Kugel, Pyramiden- und Kegestumpf, dgl. von Kugelteilen. Kegelschnitte als Schnitte des Kegels. 5 Stunden.
- U I. Arithmetik: Gaußsche Zahlenebene, höhere Gleichungen [Kubische Gleichungen und Binomische Gleichungen]. Kombinatorik. Binomischer Satz, e-Reihe. Grenzwert und Stetigkeitsbegriff. Differentialrechnung. Maxima und Minima. Kurvendiscussion.
 Geometrie: Erweiterung der Stereometrie. Sphärisches Dreieck mit Anwendungen auf die math. Geographie. Analytische Geometrie bis Kreis. Einige Fragen aus der synthetischen Geometrie. 5 Stunden.
- O I. Arithmetik: Diff.-Rechnung. Extremwerte, Krümmungsart und Krümmungsmaß. Tangentenproblem, unbestimmte Ausdrücke, unendl. Reihen, transcendente Funktionen und Zahlen. Aufbau der Arithmetik.
 2. Integral-Rechnung: Begriff, Integrationsmethoden. Anwendungen des bestimmten Integrals [Quadratur, Rektifikation, Kubatur, Complanation, Trägheitsmoment, Schwerpunktsbestimmungen, Guldin].
 Analyt. Geometrie: Kegelschnitte, allgemeine Kegelschnittsgleichung, Polargleichung der Kegelschnitte.
 Projektive Geometrie: Kegelschnitte als Erzeugnisse projektiver Gebilde, Pascal, Brianchon. Zentralprojektion.
 Sphär. Trigonometrie: Anwendung auf die Astronomie. 5 Stunden.

Schreiben.

- VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Stunden.
- V. Fortsetzung der Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. Taktschreiben. 2 Stunden.
- IV. Uebungen im schnelleren Schreiben. Rundschrift. 1 Stunde.

Zeichnen.

VI.	Aus der Vorstellung und nach flachen Gegenständen.	2 Std.
V.	Wie VI. Naturformen.	" "
IV.	Körperliche Gegenstände.	" "
U III.	Wie IV. Schattieren.	" "
O III.	Wie U III. Malen. Schmetterlinge. Flächenschmuck.	" "
U II.	Schwierigere Gebrauchs- und Kunstgegenstände.	" "
O II.	Stilleben.	" "
U I.	Landschaften. Menschliche Figuren. Stilleben in verschiedenen Techniken. Graphik.	" "
O I.	Wie U. I.	" "

Werkunterricht.

Modellieren:	Majolika. Menschen und Tiere. Töpfereien mit Anguß und Unterglasurmalerei.	2 Std.
Hobeln:	Gebrauchsgegenstände. Einfache Holzverbindungen	" "

Turnen.

VI.	Ausgewählte Uebungen der Grundgymnastik von Niels-Buckh. Atemgymnastik. Haltungsübungen. Spiele.	2 Std.
V.	Wie VI. Geräteübungen nach Lehrplan für Kl. V. Leichtathletische Uebungen des Wurfes [Schlagballweitwurf, Schleuderballwerfen usw.] Spiele.	
IV.	Wie VI. Geräteübungen nach Lehrplan für Kl. IV. Leichtathletische Uebungen. Lauf. Wurf wie V. Spiele.	2 Std.
U II.)	Einfache Uebungsgruppen der Surèn Gymnastik. Leichtathletische Uebungen	
O III.)	Lauf. Sprung. Wurf. Gerätübungen nach Lehrplan. Spiele.	
U II. n. O II.	Schwere Uebungsgruppen der Surèn- und Niels-Buckh'schen Gymnastik.	2 Std.
U I. u. O. I.	Leichtathletische Uebungen. Lauf. Sprung. Wurf, erweiterte Geräteübungen nach Lehrplan. Spiele.	2+2 Std.

Singen.

VI.	Einführung in die Kenntnis der Noten und musikalischen Zeichen. Einfache Uebungen zur Bildung des Tonsinnes und der Stimme. Einstimmige Lieder und leichte Kanons.	2 Std.
V.	Fortsetzung der allgemeinen Musiklehre. Melodische und rhythmische Uebungen auf diatonischer Grundlage. Ein- und zweistimmige Lieder.	2 Std.
IV.	Die einfachen Liedformen. Dur- und Molltonleiter. Zwei- und Dreistimmige Lieder. — In den Klassen VI bis IV Kirchenlieder und Choräle nach den Lehrplänen der Kirchenbehörden.	2 Std.
U III.	Aus der Formenlehre der Vokal- und Instrumentalmusik. 3 stimmige Lieder	" "
U II.—OI.	Gemischte Chöre.	1 Std.

Kurzschrift [wahlfrei]

Nationalstenographie.

U III.	Anfängerkurs: Die Verkehrsschrift. Leichtere Diktate.
O III.	Fortbildungskurs: Einführung in die Eilschrift. Diktate in höherer Silbenzahl. Wöchentlich 2 Stunden.

Latein [wahlfrei].

- O II. Regelmäßige Formenlehre. Schriftliche und mündliche Uebungen im Uebersetzen nach Wartenberg; Vorschule zur lateinischen Lektüre. 3 Std.
U I. Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre. [Abschluß]. Lektüre; Caesar. Gallischer Krieg [in Auswahl]. 2 Std.
O I. Caesars Gallischer Krieg, Buch IV, VI, VII in Auswahl. Gram. Syntax. Schriftliche Arbeiten. 2 Std.

Spanisch [wahlfrei].

- U II. O II. I. Kurs: Gram.: Carl Dernehl: Spanisch für Schule, Beruf und Reise. L. 1—33. Lektüre: Primeras lecturas castellanas. 2 Std.
II. Kurs. Dernehl-Laudan, Spanische Grammatik. Lektüre: Fernan Caballero. Cuentos populares andaluces. 2 Std.

Biologisches Praktikum.

Botanik. Untersuchung von Stärke-Körnern, Stärke und Eiweiß in Pflanzenzellen, Farbträger in den Zellen. Einfache Gewebe. Das Blatt.
Anatomie. Feuersalamander. Oberhautgewebe, Binde- und Knorpelgewebe. 2 Std.

Chemisches Praktikum.

Versuche aus der anorganischen Chemie. Lötrohranalysen. 2 Std.

Physikalisches Praktikum.

Einfache Versuche aus Optik und Elektrizität 2 Std.

3. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

- Religion:** kath.: Mittlerer Katechismus; Bibl. Geschichte von Knecht; Hilfsbuch für Kirchengeschichte in Charakterbildern von Schuhmacher; „Magnificat“ für die Erzd. Freiburg. Geschichte der göttlichen Offenbarung von Lengle; Neues Testament von Rösch. Sittenlehre und Kirchengeschichte von Ronschen.
Evang.: Kirchengeschichte; Katechismus; Biblische Geschichte; Gesangbuch. Ausgaben des Evangelischen Oberkirchenrates.
Israel.: Kroner, Uebersetzungsbuch. S. Müller, Geschichte
- Deutsch:** Sexta bis Quarta: Deutsches Lesebuch von Bender I. Band.
Untertertia bis Untersekunda: Deutsches Lesebuch von Bender II. Band.
- Französisch:** Lehrbuch der französischen Sprache von Plattner [Metzger-Weber] I. II. III. IV. Teil.
- Englisch:** Hausknecht: English Student.
- Geschichte:** Quarta bis Untersekunda: Geschichtsbuch für Mittelklassen von Pinnow.
Obersekunda bis Oberprima: Grundriß der Geschichte I.—IV. Ausgabe v. Teubner.
- Erdkunde:** Fischer-Geistbeck, Erdkunde für Höhere Schulen.
- Physik:** Sumpf, Grundriß der Physik; Sumpf-Bahrtdt, Leitfaden der Physik, für die Oberstufe.
- Chemie:** Waeber. Lehrbuch der Chemie.
- Mathematik:** Schmehl, Rechenbuch, I. und II. Teil. Bardey-Lietzmann, Aufgabensammlung, Reformausgabe B: für Realanstalten, I. und II. Teil. Greve, 5 stellige Logarithmentafel, Ausgabe A.
- Latein:** Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre.
- Spanisch:** Carl Dernehl. Spanisch für Schule, Beruf und Reise.